

## Chronik der Parkraumbewirtschaftung in Heidelberg

- 1961: Erster Kurzzeitparkbereich mit Parkscheibe
  - 1974: Erste Parkuhr in Heidelberg
  - 1976: Im Zusammenhang mit der Einführung des Fußgängerbereichs in der Altstadt wurde außerhalb des reinen Fußgängerbereichs, also in den Bereichen mit Fußgängervorrang, das Parken nur für Anwohner eingeführt.
  - 1981: Erlass einer Rechtsverordnung zu Parkgebühren durch den Gemeinderat
  - 1982: Einführung von Bewohnerparken in der Altstadt außerhalb des Fußgängerbereichs
  - 1984: Erster Parkscheinautomat in Heidelberg
  - 1983-1985: Einführung von Bewohnerparken in der Ziegelhäuser Landstraße und den Seitenstraßen
  - 1984: Einführung von Zonenhaltverbot und Bewohnerparken in der Weststadt
  - 1985: Punktuelle Einführung von Parkscheibenzonen und Bewohnerparken in Bergheim
  - 1986: Einführung von Zonenhaltverbot und Bewohnerparken für den Kernbereich Neuenheims
  - 1995: Ausdehnung des Zonenhaltverbots und Bewohnerparken auf Neuenheim insgesamt
  - 2002: Abschaffung der letzten Parkuhren im Zuge der Euroumstellung
- Ausweitung seit 2010
- 2011: Aufstellung von Parkscheinautomaten beim Parkplatz Schloss im Schloßwolfsbrunnenweg
  - 2012: Ausdehnung der Laufzeit der Parkscheinautomatenpflicht in der Altstadt an Samstagen von 14 Uhr auf 20 Uhr
  - 2013: Einführung von Zonenhaltverbot und Bewohnerparken im alten Ortskern von Rohrbach zum 01.03.2013
  - Ab 2014: Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung in der Bahnstadt

2017: Einführung einer Parkraumbewirtschaftungszone mit Bewohnerparken im Ortskern und Süden von Handschuhsheim

2019: Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in Handschuhsheim auf die nördlichen und östlichen Bereiche des Stadtteils

2020: Erhöhung der Parkgebühren an Parkscheinautomaten auf 0,70 € je 20 Minuten.

2022:

- Erhöhung der Verwaltungsgebühr für die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises auf 120 €.
- Erhöhung der Parkgebühren an Parkscheinautomaten auf 1€ je 20 Minuten.